



Ausbildung Systemisches Coaching

Berufsbegleitende Ausbildung zum

zertifizierten Systemischen Coach und Change Manager

am Zentrum für Organisationsentwicklung und Coaching in Köln

Zu unserem Selbstverständnis

Systemische Coaching Konzepte versetzen Sie in die Lage, im Coaching-Gespräch den komplizierten Wechselwirkungen zwischen der Organisation und ihren Mitgliedern gerecht zu werden. Das **INeKO** bietet insbesondere für Fach- und Führungskräfte aus verschiedenen Bereichen eine **Ausbildung "Systemisches Coaching und Veränderungsmanagement"** an. Diese Ausbildung bereitet Sie umfassend, lösungsorientiert und praxisnah auf Ihre konkreten Aufgaben als interner und externer Coach vor. Sie entdecken Ihre eigenen Ressourcen, erwerben das notwendige Wissen sowie die persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen, um systemische Beratungsprozesse mit Einzelnen, Gruppen oder Teams souverän und erfolgreich gestalten und durchführen zu können. Entsprechend der systemischen Grundorientierung werden die Kontextabhängigkeit menschlichen Erlebens und Verhaltens ebenso vermittelt und genutzt wie die Möglichkeiten, durch die Veränderung einzelner Elemente ganze Systeme positiv und nachhaltig zu verändern.

Standardform und Kompaktform

Die berufsbegleitende Ausbildung gliedert sich in der **Standardform** in sechs Module mit insgesamt 20 Ausbildungstagen; das erste und das letzte Modul umfasst jeweils 4 Tage, die Module zwei bis fünf dauern 3 Tage. Die Standardausbildungen erstrecken sich über einen Zeitraum von ca. 9 bis 10 Monaten.

In unregelmäßigen Zeitabständen bieten wir die Ausbildung auch in einer **Kompaktform** an: Die Kompaktausbildung entspricht inhaltlich unserer Standardausbildung, lediglich die Gesamtlaufzeit der Ausbildung ist bei gleichviel Unterrichtszeit etwas verkürzt (Dauer: ca. 5 Monate) und die Moduleinteilung ist ein wenig verändert. Die einzelnen Module der Kompaktgruppe sind fünftägig gestaltet.



Beide Ausbildungsformen umfassen **20 Ausbildungstage (Präsenztage)** und eine Gesamtzeit von **250 Ausbildungsstunden** (Zeitstunden), so dass die Kompaktversion die gleichen Inhalte in einer kürzeren Gesamtlaufzeit bietet.

Die kontinuierliche, alle Module übergreifende Leitung der Ausbildung hat Professor Dr. Egon Stephan inne; im Leitungsteam sind Prof. Dr. Jörg Fengler, Frau Susanne A. Eiseid und Herr Dr. Dominic Frohn vertreten.

Entsprechend den Schwerpunkten der verschiedenen Module wird das Lehrangebot von Prof. Dr. Egon Stephan und den Mitgliedern des Leitungsteams ergänzt durch 3 bis 4 weitere Lehrcoachs (im systemischen Coaching erfahrende Fachfrauen und Fachmänner). Auf diese Weise ist eine enge Verzahnung von fachlich-theoretischen Inhalten und konkreter Coaching-Praxis aus dem wirtschaftlichen Alltag gewährleistet. Auf die **große Praxisnähe** unserer Ausbildung sind wir als wissenschaftliche, aber rechtlich selbständige Einrichtung der Universität zu Köln besonders stolz. Auf unserer Homepage www.ineko-cologne.com stellt sich unser Ausbildungsteam ausführlich vor.

Was Sie - noch - über unsere Ausbildung wissen sollten

Die Lehr- und Lernform ist geprägt durch einen lebendigen Wechsel zwischen der Präsentation theoretischer Modelle, der Live-Demonstration realer Coaching-Gespräche im Plenum, der intensiven Übung des neu Erlernten in den Kleingruppen, der Reflektion der neuen Erfahrungen zunächst in der Kleingruppe und dann im Plenum sowie der Bearbeitung von Coachingaufgaben in den Wochen zwischen den Modulen.

Ziel ist **persönliches Wachstum und Integration des Gelernten** in Erleben, Einstellungen und Handeln der einzelnen Teilnehmenden. Der Zuwachs an Wissen und persönliches Wachstum sollen also Hand in Hand gehen. Um diese anspruchsvollen Ziele zu erreichen, sind konstruktive Arbeitsbedingungen in der Gruppe von ausschlaggebender Bedeutung. Diese sind geprägt durch den achtungsvollen, ehrlichen und möglichst vertrauensvollen Umgang aller mit allen. Dabei ist die persönliche Entwicklung am ehesten dann möglich, wenn sich alle wechselseitig unterstützen und nicht in einer Wettbewerbssituation miteinander konkurrieren.

Das Auswahlverfahren durch schriftliche Befragung und das ausführliche Gespräch mit dem Leiter (ca. 60 Minuten) soll sicherstellen, dass die Erwartungen der Teilnehmenden und der Leitung im Interesse einer guten Zusammenarbeit auf gleicher Augenhöhe zusammenpassen.

Das Entwickeln und Erhalten der positiven Ausbildungsbedingungen in der Gruppe ist gemeinsame Aufgabe des Leitungsteams, der Teilnehmenden sowie der externen Dozentinnen und Dozenten. Die durch die Ausbildung angestrebte **innere Haltung des Coaches** soll durch das Verhalten der Dozentinnen und Dozenten ebenso wie durch



das Verhalten der Teilnehmenden im lebendigen Austausch miteinander erlebt werden können.

Oberstes Prinzip ist, dass durch eine **positive Gruppenatmosphäre** ein sanftes Lernen ermöglicht wird, bei dem jeder Einzelne für sich selbst den Umfang und das Tempo seiner persönlichen Veränderung **frei und ohne Druck während der gesamten Ausbildung** bestimmen kann. Dabei verstehen wir unter sanftem Lehren und Lernen nicht eine Fassadäre Freundlichkeit, sondern einen Stil, der geprägt ist durch ehrliches, authentisches Verhalten, einen konstruktiven und unterstützenden Umgang miteinander sowie eine respektvolle Haltung gegenüber den Menschen, denen wir in der Ausbildung begegnen. Gelingt es uns, einen solchen Stil zu verwirklichen, können wir gemeinsam wachsen.

Ganz zum Schluss auch noch ein kleines Bonmot zu unseren wissenschaftlichen Wurzeln, auf die wir bei aller Praxisorientierung letzten Endes doch stolz sind:

"Nichts ist so praktisch wie eine gute Theorie"
(Kurt Lewin)



Übersicht über die Module

Leitung der Ausbildung:

Prof. Dr. Egon Stephan

Mitglieder des Leitungsteams:

Prof. Dr. Jörg Fengler

Susanne A. Eischeid

Dr. Dominic Frohn

Hinzu kommen unsere Gastdozenten (Einsatz nach Verfügbarkeit), die wir Ihnen ebenso wie die Mitglieder unserer Ausbildungsleitung auf unserer Homepage vorstellen. Hier finden Sie Kurzlebensläufe unserer Dozenten, so dass Sie sich von ihrer Qualifikation und Berufserfahrung überzeugen können. Nicht alle Gast –Lehrcoachs sind an jedem Kurs beteiligt.

Die folgende Übersicht erläutert die **Module der Standardausbildung**:

Modul 1: Einführung in das Systemische und Klientenzentrierte Coaching

- Das Menschenbild im Systemischen und Personenzentrierten Coaching
- Der positive emotionale Rahmen in der Gruppe als förderliche Bedingungen für die persönliche Entwicklung in der Ausbildung
- Biografie und Persönlichkeit als Basis der eigenen Tätigkeit als Coach
- Die Personenzentrierte Gesprächsführung als effizienter Weg zur Intensivierung der Selbstexploration beim Coaching
- Erstkontakt und Auftragsklärung

Modul 2: Der Aufbau von Coachingsitzung und Coachingprozess

Professionelles Coaching erfordert systematisches Vorgehen, in der Einzelsitzung ebenso sehr wie im gesamten Coachingprozess.

- Grundlagen des Systemischen Coachings
- Abgrenzung von Coaching, Beratung und Therapie
- Selbstverständnis des Coaches und sein Menschenbild
- Gesprächstechniken vs. Innere Haltung
- Förderung von Rapport und positiver Beziehungsgestaltung
- Beratungsformen und ihr Einfluss auf das Coaching
- Ethische Prinzipien im Coaching
- Das 3-Welten-Modell und das Antreiber-Modell als Tools der Selbstreflexion für Coach und Coachee



Modul 3: Change-Prozesse und Change Management in Organisationen – Von der Ebene der Person auf die Ebene der Organisation

Entwicklung und Veränderung von Organisationen bedarf der Entwicklung und Veränderung von Personen.

- Das Gewicht emotionaler Kräfte bei der erfolgreichen Gestaltung von Change-Prozessen
- Konstruktiver Umgang mit der Angst vor Veränderungen auf individueller und organisationaler Ebene
- Change Management – Objektive Faktoren der Veränderung
- Anknüpfungspunkte für das Change Management
- Positionierung und strategisches Vorgehen des Change Managers

Modul 4: Von der Problemfixierung zur Lösungsorientierung im Team und in Organisationen

Mein Coachee fühlt sich in der Krise, wir erarbeiten seine Ressourcen und entwickeln einen Lösungsfilm.

- Themen, Rollen und der Rahmen von Coaching
- Businesscoaching
- Privatcoaching
- Krisencoaching
- Zieldefinition und Deklaration von Zielen
- Strategische und ideelle Absicht von Zielen

Modul 5: Meine Persönlichkeit als Basis meiner Tätigkeit als Coach

Die eigene Persönlichkeit, wie sie sich privat und beruflich entwickelt hat, als Basis unserer Arbeit.

- Passung zwischen Image und Identität
- Beruflicher und persönlicher Werdegang: Mein spezifisches Profil als Coach
- Impression Management, Präsenz und Authentizität
- Supervision und Fortbildung als professionelles Selbstmanagement
- Networking und Kundenakquise



Modul 6: Bin ich nur *ein* Coach - und wenn nein, wie viele? Hypnosystemische Konzepte für Coachingprozesse

Hypnosystemische Konzepte zur Stärkung der Coachinghaltung und Stabilisierung der Coachingkompetenz

- Hypnosystemische Konzepte in der Arbeit mit Coachees
- Hypnosystemische Selbststeuerung als Coach mit dem Ziel der Work-Life-Integration
- Evaluation des Gelernten auf der Ebene von Methoden und Haltung
- Krisen im Lebenszyklus (unter ressourcenorientierter Perspektive) als Entwicklungseinladungen und Resilienzpromotoren (Heldenreise)
- Reflexion: Der Aufbau der Coachingkompetenz als individueller Entwicklungsprozess
- Vorstellung eigener Projekte mit Coachingbezug oder bearbeiteter Coachingfälle
- Abschlussprüfung, Feedback, Zertifikatsvergabe

Nun folgt eine Übersicht über die **Module der Kompaktausbildung**:



Modul 1 - kompakt: Einführung in das Systemische und Klientenzentrierte Coaching und das Erstgespräch

Coaching fordert den ganzen Menschen: Nüchterne Kalkulation ohne Berücksichtigung von Intuition und Gefühlen führt in die Irre.

- Das Menschenbild im Systemischen und Personenzentrierten Coaching
- Der positive emotionale Rahmen in der Gruppe als förderliche Bedingungen für die persönliche Entwicklung in der Ausbildung
- Biografie und Persönlichkeit als Basis der eigenen Tätigkeit als Coach
- Die Personenzentrierte Gesprächsführung als effizienter Weg zur Intensivierung der Selbstexploration beim Coaching
- Was zeichnet einen guten Coach aus?
- Stationen im Erstgespräch
- Ziele des Erstgesprächs
- Das 3-Welten-Modell als Tool der Selbstreflexion für Coach und Coachee

Modul 2 - kompakt: Der Aufbau von Coachingsitzung und Coachingprozess sowie Change Prozesse und Change Management in Organisationen

Professionelles Coaching erfordert systematisches Vorgehen, in der Einzelsitzung ebenso sehr wie im gesamten Coaching Prozess.

- Grundlagen des Systemischen Coachings
- Phasen des Coaching-Prozesses
- Gesprächstechniken vs. Innere Haltung
- Förderung von Rapport und positiver Beziehungsgestaltung
- Beratungsformen und ihr Einfluss auf das Coaching
- Ethische Prinzipien im Coaching

Von der Ebene der Person auf die Ebene der Organisation: Entwicklung und Veränderung von Organisationen bedarf der Entwicklung und Veränderung von Personen.

- Das Gewicht emotionaler Kräfte bei der erfolgreichen Gestaltung von Change-Prozessen
- Konstruktiver Umgang mit der Angst vor Veränderungen auf individueller und organisationaler Ebene
- Change Management – Objektive Faktoren der Veränderung
- Anknüpfungspunkte für das Change Management
- Positionierung und strategisches Vorgehen des Change Managers



Modul 3 – kompakt: Von der Problemfixierung zur Lösungsorientierung im Team und in Organisationen sowie meine Persönlichkeit als Basis meiner Tätigkeit als Coach

Mein Coachee fühlt sich in der Krise, wir erarbeiten seine Ressourcen und entwickeln einen Lösungsfilm.

- Themen, Rollen und der Rahmen von Coaching
- Businesscoaching
- Privatcoaching
- Krisencoaching
- Zieldefinition und Deklaration von Zielen
- Strategische und ideelle Absicht von Zielen

Die eigene Persönlichkeit, wie sie sich privat und beruflich entwickelt hat, als Basis unserer Arbeit.

- Passung zwischen Image und Identität
- Beruflicher und persönlicher Werdegang: Mein spezifisches Profil als Coach
- Supervision und Fortbildung als professionelles Selbstmanagement
- Networking und Kundenakquise

Modul 4 - kompakt: Bin ich nur ein Coach - und wenn nein, wie viele? Hypnosystemische Konzepte für Coachingprozesse

Hypnosystemische Konzepte zur Stärkung der Coachinghaltung und Stabilisierung der Coachingkompetenz

- Hypnosystemische Konzepte in der Arbeit mit Coachees
- Hypnosystemische Selbststeuerung als Coach mit dem Ziel der Work-Life-Integration
- Evaluation des Gelernten auf der Ebene von Methoden und Haltung
- Krisen im Lebenszyklus (unter ressourcenorientierter Perspektive) als Entwicklungseinladungen und Resilienzpromotoren (Heldenreise)
- Reflexion: Der Aufbau der Coachingkompetenz als individueller Entwicklungsprozess
- Vorstellung eigener Projekte mit Coachingbezug oder bearbeiteter Coachingfälle
- Abschlussprüfung, Feedback, Zertifikatsvergabe

Die Wirkung auf andere

- Impression Management, Präsenz und Authentizität



Modulreihenfolge und Dozenten

In begrenztem Umfang kann es – bei inhaltlicher Passung – in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der Dozenten zu Änderungen bei den Dozenten oder der Anordnung der Module kommen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Unsere Ausbildung ist berufsbegleitend konzipiert und wendet sich an Personen, die bereits einige Berufserfahrung gesammelt haben.

Die Ausbildung hat universitäres Niveau; wir freuen uns daher über einen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss (z.B. einen betriebswirtschaftlichen, sozialwissenschaftlichen, pädagogischen, juristischen oder medizinischen Abschluss oder einen Abschluss aus dem künstlerischen oder sportlichen Bereich) oder alternativ eine einschlägige Berufserfahrung.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Vorgespräch mit unserer Ausbildungsleitung, in dem Ihre Fragen zu der Ausbildung geklärt und Ihre Erwartungen an die Ausbildung beleuchtet werden.

Hierzu ist den Informationsunterlagen ein Fragebogen beigefügt, der Ihnen als Vorbereitung auf das Gespräch dienen kann. Natürlich bieten wir Ihnen das Vorgespräch unabhängig von der Rücksendung des Fragebogens an uns an; wir freuen uns aber, wenn Sie uns den Fragebogen im Vorfeld des Gesprächs ausgefüllt zurücksenden. Er dient unserer Ausbildungsleitung als Gesprächsleitfaden.

Das Vorgespräch ist unverbindlich und kostenfrei. Erst danach werden – sofern Sie und die Ausbildungsleitung einverstanden sind – die Buchungsunterlagen für die von Ihnen gewünschte Ausbildungsgruppe erstellt.

Zertifizierung

Sie erhalten nach erfolgreicher Abschlusspräsentation ein Zertifikat des Instituts für die Entwicklung personaler und interpersonaler Kompetenzen (INeKO) an der Universität zu Köln unter der Benennung der Ausbildungsschwerpunkte, der erbrachten Leistungen und des zeitlichen Ausbildungsumfangs (mit aufgedrucktem Siegel der Uni Köln).

Stundenumfang insgesamt

Die Ausbildung erstreckt sich über 20 Präsenz-Tage und umfasst insgesamt 250 Zeitstunden, die auch in dem Zertifikat bestätigt werden. Dies gilt sowohl für die Standard- wie auch für die Kompaktausbildung.



Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

140	Std	Präsenzzeit in den Modulen incl. 6 Stunden geleiteter Gruppensupervision
20	Std	Kollegiale Intervision (Treffen der teilnehmenden Personen zwischen den Modulen in der Peer-Gruppe)
42	Std	Literatur & Eigenstudium
30	Std	Facharbeit
18	Std	Übungscoachings (6 Coachings mit Vor- und Nachbereitung durch die teilnehmende Person)

250	Std	Gesamtzeit

Seminarzeiten

Die Seminarzeiten (Termine der Module und Tageszeiten) für die Ausbildung entnehmen Sie bitte den Terminblättern zu den einzelnen Ausbildungsgängen.

Ausbildungsort

Die Ausbildung findet in

- Köln in unseren Institutsräumen im Maarweg 231-233 statt.

Weitere Ausbildungsorte:

- Hannover und
- Mannheim

Gerne informieren wir Sie zu Übernachtungsmöglichkeiten. Wenden Sie sich dazu bitte an den INeKO Service.

Ausbildungskosten

Ausbildungsgebühr: 5.400,-- Euro; für Frühbucher: 4.900,-- Euro. Diese Ausbildung ist von der Mehrwertsteuer befreit.

Frühbucher, die sich innerhalb von 2 Wochen nach der Zusendung der Buchungunterlagen zur Buchung entscheiden und keinen Bildungsgutschein mit einem Wert von über 500,-- Euro einreichen, erhalten einen **Frühbucher-Rabatt** in Höhe von 500.— Euro (abhängig vom Besetzungsstand – bitte fragen Sie diesbezüglich nach).

Vollzeit-Studierende und Promotionsstudenten ohne Erwerbstätigkeit können sich um einen geförderten Platz (mit Sonderrabatt) bewerben; für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns.



Gerne können Sie die Ausbildungsgebühr ohne Aufpreis in bis zu drei **Raten** zahlen.

Natürlich können Sie einen **Fördergutschein** bei uns einreichen, z.B. den Bildungsscheck des Landes NRW, der dann mit der Ausbildungsgebühr verrechnet wird. Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW unter

<https://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck>

Auch Bildungsprämien, ausgestellt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, lösen wir gerne ein:

<http://www.bildungspraemie.info/>

Eine Förderung über die Bundesanstalt für Arbeit ist leider nicht möglich.

Zudem sind unsere Angebote als Bildungsveranstaltungen im Sinne des Weiterbildungsgesetzes (AWbG) anerkannt, so dass Sie ggf. bei Ihrem Arbeitgeber **Bildungsurlaub** nachfragen/beantragen können.

Im Ausbildungspreis enthalten sind zudem ausführliche **Schulungsunterlagen**, die auf die Modulinhalte zugeschnitten sind, sowie das Abschlusszertifikat.

Während der Seminare bieten wir Ihnen in den Kaffeepausen kleine Snacks sowie Getränke an; zur Mittagszeit bitten wir Sie, sich selbst zu versorgen.

Supervision und kollegiale Lerngruppen

Zwischen den Ausbildungsabschnitten finden Supervisionen statt, die von den Teilnehmern besucht werden können: Die Teilnehmer treffen sich außerhalb der Fortbildung in selbstorganisierten kollegialen Kleingruppen, um das Gelernte weiter zu vertiefen.

Zudem findet im Rahmen der Präsenzzeit sechs Stunden Gruppensupervision statt. Unsere Dozenten und Dozentinnen geben Hilfestellung bei der Bewältigung von schwierigen Coaching-Gesprächen. Die Teilnehmer können hierzu eigene Gesprächsausschnitte mitbringen, die dann besprochen werden.



Sind noch Fragen offen?

Wenden Sie sich bitte an unseren Service:

**INeKO
Institut für die Entwicklung personaler und interpersonaler Kompetenzen
an der Universität zu Köln**

Wissenschaftliche Einrichtung an der Universität zu Köln gemäß § 29 HG; NRW
Träger: Gesellschaft zur Förderung des INeKO Instituts e.V.,
Registergericht Köln, Registernummer VR 14497;
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Professor Dr. Egon Stephan

Maarweg 231 - 233
D-50825 Köln

Fon: +49 (0) 221 – 5897 853-1

Fax: +49 (0) 0221 – 5897 853-3

Mail: service@ineko-cologne.com

Web: www.ineko-cologne.de

Wir freuen uns auf Sie!